

Aufgrund der §§ 5, 27 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.11.2007 (GVBl I S. 757), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König am 30.09.2010 folgende

### **Satzung zur 1. Änderung der Entschädigungssatzung**

beschlossen:

I. § 3 Abs 5 wird neu aufgenommen:


(5) Vertritt ein ehrenamtlicher Stadtrat den Bürgermeister, so erhält er für jeden Kalendertag der Vertretung neben dem Ersatz des Verdienstausfalles, der Fahrkosten und der Aufwandsentschädigung nach Abs. 2 eine zusätzliche Aufwandsentschädigung. Sie beträgt:

- |  |            |
|--|------------|
| a) bei einer Vertretung bis zu 2 Tagen       | EURO 12,50 |
| b) bei einer Vertretung von mehr als 2 Tagen | EURO 25,-- |

II. Diese Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01.Juli 2010 in Kraft.

Bad König, den 30.09.2010

Der Magistrat

  
Veith, Bürgermeister